

DATENSCHUTZHINWEISE ZUM KOOPERATIONSPROGRAMM „HOCHSCHULE TRIFFT PRAXIS“ DER KATHOLISCHEN HOCH- SCHULE NORDRHEIN-WESTFALEN, STANDORT AACHEN

Diese Datenschutzhinweise dienen dazu, die Praxiseinrichtungen und deren Leitungspersonen darüber zu informieren, wie und in welchem Umfang die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (nachfolgend „**katho**“ oder „**Katholische Hochschule**“) personenbezogenen Daten von Leitungspersonen der Praxiseinrichtung aus dem Anerkennungsantrag für das Kooperationsprogramm „Hochschule trifft Praxis“ verarbeitet. Eine Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften, insbesondere des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Das KDG finden Sie zusammen mit weiteren allgemeinen Datenschutzhinweisen auf unserer Homepage (www.katho-nrw.de/datenschutz).

I. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Katholische Fachhochschule gGmbH
Geschäftsführer: Bernward Robrecht
Wörthstraße 10
50668 Köln
Telefon: +49 (0)221 7757-0
E-Mail: kanzler@katho-nrw.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Katholische Fachhochschule gGmbH
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Wörthstraße 10
50668 Köln
Telefon: +49 (0)221 7757-503
E-Mail: datenschutzbeauftragter@katho-nrw.de

II. Informationen zur Datenverarbeitung

1. Verarbeitete Daten

Von den Leitungspersonen der Praxiseinrichtungen werden folgende personenbezogene Daten entsprechend den von der Praxiseinrichtung auf den Anerkennungsanträgen für das Kooperationsprogramm gemachten Angaben verarbeitet:

- Name/Vorname, dienstl. Telefonnr., dienstl. Email-Adresse, Berufsbezeichnung

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die vorgenannten Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet, die zugleich unser berechtigtes Interesse abbilden: für das Anerkennungsverfahren als kooperierende Praxiseinrichtung im Kooperationsprogramm „Hochschule trifft Praxis“ sowie zur Durchführung des Kooperationsprogramms. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. g KDG.

3. Speicherdauer

Die Kontaktdaten der Leitungspersonen werden so lange gespeichert, wie wir sie für die vorgenannten Zwecke benötigen, und danach unverzüglich gelöscht, es sei denn, wir sind aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet oder Sie haben uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt.

III. Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten der Leitungspersonen Ihrer Praxiseinrichtung werden unter Umständen ganz oder teilweise an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben bzw. diesen offengelegt:

1. Interne Empfänger:

- mit dem Kooperationsprogramm betraute Beschäftigte
- ggf. Lehrende
- ggf. Studierende

2. Externe Empfänger:

- Von uns eingesetzte Dienstleister, die uns bei unserer Geschäftstätigkeit unterstützen (insbesondere IT-Dienstleister, z.B. für die Wartung unserer IT-Systeme, Rechtsberater)
- Ggf. Gerichte, Behörden, sonstige öffentliche oder kirchliche Stellen

IV. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt. Jede Verlagerung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgt generell nur, wenn die besonderen Voraussetzungen der §§ 39 ff. KDG erfüllt sind.

V. Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch gegen die Verarbeitung, Widerruf der Einwilligung

Sie haben gemäß § 17 KDG ein Recht auf Auskunft zu den von uns verarbeiteten Daten zu Ihrer Person. Sie haben unter den Voraussetzungen des § 18 KDG ein Recht auf Berichtigung unrichtiger und ggf. auf Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person. Auch steht Ihnen gemäß § 19 Absatz 1 KDG ein Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu, wenn einer der Lösungsgründe des § 19 Absatz 1 KDG gegeben ist, es sei denn die Verarbeitung ist gemäß § 19 Absatz 3 KDG erforderlich. Ferner haben Sie unter den Voraussetzungen des § 20 KDG das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Gemäß § 22 haben Sie auch das Recht auf Übertragung der eigenen personenbezogenen Daten zu einem Anbieter,

wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrags erfolgt. Zudem können Sie der Datenverarbeitung widersprechen, sofern die Voraussetzungen des § 23 KDG gegeben sind.

Soweit eine Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Es erfolgt dann eine unverzügliche Löschung Ihrer Daten, wenn keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling im Sinne des § 24 Abs. 1 und 4 KDG finden statt.

VI. Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen gesetzliche Datenschutzvorschriften verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Dortmund

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: +49 (0)231 13 89 85 -0

E-Mail: info@kdsz.de